

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Ansfelden, 30. September 1999

Fundort Schöngeising.

Zweite Ergänzungsliste zu den Pilzmücken mit Beschreibung von fünf neuen Arten.

(Diptera Sciaroidea: Macroceridae, Mycetophilidae)

ISSN 0250-4413

Band 20, Heft 15: 281-288

Eberhard Plassmann & Wolfgang Schacht

#### Abstract

A second additional list of 54 fungus gnats (Macroceridae, Mycetophilidae; see CAS-PERS 1996 and PLASSMANN & SCHACHT 1997) from the locality of Schoengeising, Upper Bavaria, is given. 12 species are new records for Germany and 21 species are new to the Bavarian fauna. New to science are 5 species. Their description is given.

#### Zusammenfassung

In der zweiten Ergänzungsliste werden 54 Pilzmückenarten (Macroceridae, Mycetophilidae; siehe CASPERS 1996 und PLASSMANN & SCHACHT 1997) für den Fundort Schöngeising, Oberbayern, mitgeteilt. Bei 12 Arten handelt es sich um Neunachweise für Deutschland und 21 Arten sind neu für die bayerische Fauna. 5 Arten sind neu für die Wissenschaft.

#### Einleitung

Weitere umfangreiche Aufsammlungen des Zweitautors aus den Jahren 1984 bis 1995 wurden vom Erstautor determiniert. Es handelt sich dabei um die gleichen Sammelgebiete und die abiotischen Voraussetzungen wie sie bereits von PLASSMANN & SCHACHT 1997 beschrieben wurden. Das Material wird in der Zoologischen Staatssammlung München aufbewahrt.

#### Artenliste

Die dreibuchstabigen Abkürzungen der Flurnamen (Gewannennamen) des Fundortes werden von SCHACHT & MÜLLER-HASLINGER 1988 erklärt und beschrieben. Der Fangmonat ist jeweils in römischen Ziffern angegeben. Ein Ausrufezeichen (!) kennzeichnet

Arten, die Neufunde für Bayern darstellen (vergleich mit den Listen von PLASSMANN & PLACHTER 1986; CASPERS 1996 und PLASSMANN & SCHACHT 1997). Neufunde für Deutschland sind mit n bezeichnet (verglichen mit KALLWEIT & PLASSMANN 1999). Die Nomenklatur folgt dem "Catalogue of Palaearctic Diptera" Vol. 3/1988.

Die vorgelegte Liste nennt 54 weitere Arten, so daß sich die Inventarliste der Pilzmückenarten im Untersuchungsraum Schöngeising gegenwärtig auf 391 Arten beläuft.

### Macroceridae

Gattung Macrocera MEIGEN, 1803

- ! Macrocera crassicornis MEIGEN, 1803: Jäe Jägerbach VIII/IX.
- ! Macrocera nana MACQUARDT, 1826: Jäe Jägerbach VIII/IX.

## Mycetophilidae

Mycomyinae

Gattung Mycomya RONDANI, 1856

Mycomya danielae MATILE, 1972: AlE Kellerbach IX; KaE Trauben X. Mycomya fimbriata (MEIGEN, 1818): AlE Kellerbach IX.

- n Mycomya hackmani VAISANEN, 1984: Jäe Jägerbach VIII/IX.
- ! Mycomya tamerlani VÄISÄNEN, 1984: AlE Kellerbach IX; Jäe Jägerbach VIII/IX. Gattung Neoempheria OSTEN-SACKEN, 1878
- ! Neoempheria lineola (MEIGEN, 1818): AlE V.

Sciophilinae

Gattung Sciophila MEIGEN, 1818

Sciophila varia (WINNERTZ, 1863): AIE Kellerbach IX.

Gnoristinae

Gattung Boletina Staeger, 1840

- n Boletina birulai LUNDSTROEM, 1918: AlE Kellerbach IV.
- ! Boletina conformis SIEBKE, 1864: AlE Kellerbach IX.
- n Boletina edwardsi CHANDLER, 1992; AIE Kellerbach VII.

## Leiinae

Gattung Leia MEIGEN, 1818

! Leia bilineata (WINNERTZ, 1863): AIE Kellerbach IX. Gattung Docosia WINNERTZ, 1863

! Docosia setosa LANDROCK, 1916: AIE Kellerbach V.

Mycetophilinae - Exechiini

Gattung Anatella WINNERTZ, 1863

n Anatella bremia CHANDLER, 1994: AlE Kellerbach IV. Anatella ciliata WINNERTZ, 1863: AlE Kellerbach V. Anatella dampfi LANDROCK, 1924: AlE Kellerbach V. Anatella lenis DZIEDZICKI, 1922: Jäe Jägerbach VIII/IX. Gattung Exechia WINNERTZ, 1863

- ! Exechia chandleri CASPERS, 1987: AlE Kellerbach VII. Exechia fulva SANTOS ABREU, 1920: AlE Kellerbach V.
- ! Exechia lucidula (ZETTERSTEDT, 1838): AlE Kellerbach IX.

Gattung Exechiopsis TUOMIKOSKI, 1966

Exechiopsis (E.) intersecta (MEIGEN, 1818): AlE Kellerbach IX.

Gattung Rymosia WINNERTZ, 1863

Rymosia virens DZIEDZICKI, 1909: KaE Trauben X.

Gattung Tarnania TUOMIKOSKI, 1966

Tarnania fenestralis (MEIGEN, 1818): UnB ex larvae XI.

Gattung Allodiopsis TUOMIKOSKI, 1966

n Allodiopsis (A.) pseudodomestica (LACKSCHEWITZ, 1937): AlE Kellerbach IX. Gattung Symplasta SKUSE, 1890

! Synplasta gracilis (WINNERTZ, 1863): AlE Kellerbach IX.

Gattung Allodia WINNERTZ, 1863

Allodia (A.) septentrionalis HACKMAN, 1971: AIE Kellerbach IV.

n Allodia (Brachycampta) angulata (LUNDSTROEM, 1913): AlE Kellerbach IX. Allodia (B.) barbata (LUNDSTROEM, 1909): AlE Kellerbach IV.

## Allodia (Brachycampta) schoengeisingensis sp. nov.

Holotypus &: "Oberbayern, Fürstenfeldbruck, Schöngeising, 550m H., Alter Einfang, Kellerbach, 23.5.1992, leg. W. SCHACHT", in Zoologische Staatssammlung München, kons. in 70% Äthanol.

Diagnose: Mittelgroße, vorherrschend dunkelbraun und gelb gefärbte Mücke der Gattung Allodia WINNERTZ, 1863, Subgenus Brachycampta WINNERTZ, 1863, die sich durch die Strukturen des Genitale von den anderen Arten der Gattung abhebt.

Beschreibung des &: Länge 4,5 mm. Kopf braun, Rüssel hellbraun, alle 4 Tasterglieder gelb. Basal- und Geißelglieder der Antennen gelb. Mesonotum dunkelbraun mit großen gelben Schulterflecken, die fast bis zur Flügelbasis reichen. Pleuren braun, gelbfleckig; Scutellum braun mit 2 langen Marginalborsten, Postnotum braun. Hüften, Schenkel und Schienen gelb, Tarsen braun; Schienensporne braun. Flügel klar ohne Zeichnungen, cu-Gabelbasis vor der Querader r-m gelegen. Schwinger weiß.

Abdomen gelb. 1. Abdominalsegment braun, 2.-5. gelb mit dreieckigen braunen Rükkenflecken, deren Spitzen nach distal weisen. 6. Abdominalsegment braun, Hypopygium gelbbraun (Abb. 1 rechter Stylomer, Abb. 2 Aedeagus).

Verwandtschaft: A. schoengeisingensis sp. nov. ähnelt in Färbung und Habitus A. silvatica LANDROCK, 1912. Die Genitalstrukturen sind anders gebildet und ähneln A. protenta LASTOVKA & MATILE, 1974. Jedoch ist der Unterschied so groß, daß es sich um eine eigene Art handelt.

Gattung Brevicornu MARSHALL, 1896

- n Brevicornu (B.) cristatum ZAITZEV, 1985: AlE Kellerbach IX.
- n Brevicornu (B.) intermedium (SANTOS ABREU, 1920): AlE Keller IX.

## Brevicornu (Brevicornu) turgidula sp. nov.

Holotypus &: "Oberbayern, Fürstenfeldbruck, Schöngeising, 550m H., Alter Einfang, Kellerbach, 7.8.1994, leg. W. SCHACHT", in Zoologische Staatssammlung München, kons. in 70% Äthanol.

Diagnose: Große, vorherrschend gelb gefärbte Mücke der Gattung Brevicornu MAR-SHALL, 1896 s. str., die sich durch den Bau des Hypopygiums von den anderen Arten der Gattung unterscheidet.

Beschreibung des &: Länge 5,5mm. Kopf braun, Untergesicht, Rüssel und Taster gelb. Die Basalglieder, sowie die ersten beiden Geißelglieder und die Basen der 3. bis 5. Geißelglieder gelb, die übrige Geißel braun. Mesonotum hellbraun mit 3 schwarzen Längsstreifen. Pleuren gelb, Sternopleuren distal mit einem braunen Dreieck, Metapleuren distal mit einem schmalen braunen Streifen und zwei Borsten, Propleuren mit 3 Borsten. Scutellum und Postnotum braun, seitlich gelb. Scutellum mit 2 Marginalborsten. Hüften

gelb, Hinterhüften mit einer längeren und einer kürzeren Borste. Schenkel und Schienen gelb, Schienensporne und Tarsen braun. Flügel klar ohne Zeichnungen.

Abdomen: 1. Segment braun, 2.-5. Segment mit dreieckigen braunen Rückenflecken deren Spitze distal gerichtet ist, 6. Segment mit schwachem braunen Dreieck und braunen

Seiten. Hypopygium (Abb. 3) braun.

Verwandtschaft: B. turgidula sp. nov. steht mit den äußeren Merkmalen wie Färbung und Beborstung den Arten B. fissicauda (LUNDSTROEM, 1911), B. foliatum (EDWARDS, 1924), und B. spathulatum (LUNDSTROEM, 1911) nahe und ist von ihnen durch den Bau des Genitale unterschieden.

Gattung Cordyla MEIGEN, 1803

! Cordyla fasciata MEIGEN, 1830: AIE X.

Mycetophilinae - Mycetophilini

Gattung Trichonta WINNERTZ, 1863

! Trichonta submaculata (STAEGER, 1840): AlE Kellerbach IV.

Gattung Phronia WINNERTZ, 1863

Phronia egregia DZIEDZICKI, 1889: AIE Kellerbach IV.

Phronia willistoni DZIEDZICKI, 1889: AIE Kellerbach IV.

Gattung Mycetophila MEIGEN, 1803

Mycetophila brevitarsata (LASTOVKA, 1963): AlE KellerbachV, IX.

## Mycetophila devia sp. nov.

Holotypus &: "Oberbayern, Fürstenfeldbruck, Schöngeising, 500m H., Alter Einfang, Kellerbach, 1.-6.9.1991, leg. W. SCHACHT", in Zoologische Staatssammlung München, kons. in 70% Äthanol.

Diagnose: Kleine, braun gefärbte Mücke der Gattung Mycetophila MEIGEN, 1803, die sich durch den Bau des Genitale von den anderen Arten der Gattung unterscheidet.

Beschreibung des & Länge 3,0 mm. Kopf braun, Rüssel hellbraun, Taster gelb. Basalglieder und Basis des ersten Geißelgliedes der Antennen gelb, die übrige Geißel braun. Mesonotum braun mit gelben Schulterflecken und distal mit 3 gelben Flecken. Pleuren braun, Propleuren mit 3 Borsten. Scutellum braun, in der Mitte gelb mit 4 Marginalborsten. Postnotum braun. Hüften und Schenkel gelb. Hinterschenkel in der äußersten Spitze braun. Schienen und Schienensporne gelb. Mittelschienen mit 2 Ventralborsten. Hinterschienen mit 2 Borstenreihen. Tarsen braun, Vordertarsen nicht verdickt. Flügel gelblich tingiert mit einem Zentralfleck und einer Halbbinde vor der Spitze, die von der Mündung von r5 bis zur Mitte von r1 und r5 reicht. Sie zieht sich bogig bis zu m1 und ist stark verblaßt. Unter cu2 kein braunes Fleckchen. Schwinger schmutzig weiß.

Abdomen braun, Hypopygium (Abb. 4) gelb. Das Hypopygium weicht im Bauplan völlig von den anderen Arten der Gattung Mycetophila ab.

Verwandtschaft: M. devia sp. nov. Entspricht in Färbung und Beborstung weitestgehend der M. fraterna WINNERTZ, 1863, ist jedoch durch den Bau des Hypopygiums deutlich von ihr unterschieden.

- ! Mycetophila flava WINNERTZ, 1863: AlE Kellerbach IX.
- ! Mycetophila gratiosa WINNERTZ, 1863: AIE Kellerbach IX.
- ! Mycetophila laeta WALKER, 1848: Jäe Jägerbach VIII/IX.
- ! Mycetophila lamellata LUNDSTROEM, 1911: Jäe Jägerbach VIII/IX.
- ! Mycetophila lastovkai CASPERS, 1984: AlE Kellerbach VII.
- ! Mycetophila lubomirskii DZIEDZICKI, 1884: Jäe Jägerbach VIII/IX.
- ! Mycetophila mikii DZIEDZICKI, 1884: AlE Kellerbach IV.

- n Mycetophila pallida BUKOWSKI, 1934: AlE Kellerbach IX.
- n Mycetophila quadrimaculata BUKOWSKI, 1934: AlE Kellerbach IX.

## Mycetophila sinuosa sp. nov.

Holotypus of: "Oberbayern, Fürstenfeldbruck, Schöngeising, 500m H., Jägereinfang, Jägerbach, 31.8.-3.9.1991, leg. W. SCHACHT", in Zoologische Staatssammlung München, kons. in 70% Äthanol.

Diagnose: Kleine, braun gefärbte Mücke der Gattung Mycetophila MEIGEN, 1803, die sich durch die Strukturen des Hypopygiums von den anderen Arten der Gattung unterscheidet.

Beschreibung des & Länge 3,0 mm. Kopf braun, Rüssel und Taster gelb. 1. Basalglied der Antennen braun, das 2. sowie das erste Geißelglied und die Basis des zweiten Geißelgliedes gelb, die übrige Geißel braun. Mesonotum dunkelbraun mit großen gelben Schulterflecken. Scutellum und Postnotum braun. Scutellum mit 4 langen Marginalborsten. Pleuren braun, Propleuren mit 3 Borsten. Hüften, Schenkel, Schienen und Schienensporne gelb, Mittelschienen mit 2 Ventralborsten. Hinterschenkel im Spitzendrittel braun; Hinterschienen mit 2 Borstenreihen; Tarsen braun. Flügel klar mit einem Zentralfleck. Schwinger grauweiß.

Abdomen braun, wobei die ersten 3 Segmente ein helleres Braun als die folgenden aufweisen. Hypopygium (Abb. 5) gelbbraun.

Verwandtschaft: M. sinuosa sp. nov. ähnelt vor allem M. pumila WINNERTZ, 1863, jedoch differieren die Strukturen des Hypopygiums deutlich.

Mycetophila strigatoides LANDROCK, 1927: AIE Kellerbach IX.

- n Mycetophila tridentata LUNDSTROEM, 1911: Jäe Jägerbach VIII/IX.
- n Mycetophila unimaculata BUKOWSKI, 1934: Jäe Jägerbach VIII/IX.

## Mycetophila vivida sp. nov.

Holotypus &: "Oberbayern, Fürstenfeldbruck, Schöngeising, 500m H., Alter Einfang, Kellerbach, 1.-6-9-1991, leg. W. SCHACHT", in Zoologische Staatssammlung München, kons. in 70% Äthanol.

Diagnose: Mittelgroße, braune Mücke der Gattung Mycetophila MEIGEN, 1803, die sich durch den Bau des Hypopygiums von den anderen Arten der Gattung unterscheidet.

Beschreibung des & Länge 4,5 mm. Kopf und Rüssel hellbraun, Taster gelb. Die beiden Basalglieder und das erste Geißelglied der Antennen gelb, die übrige Geißel braun. Mesonotum gelb mit 3 braunen, zusammengeflossenen Längsstreifen. Propleuren mit 4 Borsten; Pronotum und Propleuren schmutzig weiß. Pteropleuren braun, distal schmutzig weiß; Sternopleuren braun proximal breit schmutzig weiß, die übrigen Pleuren braun. Hüften, Schenkel, Schienen und Schienensporne gelb. Hinterschenkel und Hinterschienen an der äußersten Spitze braun. Hinterschienen mit 2 Borstenreihen. Mittelschienen mit 1 Ventralborste. Tarsen braun, Vordertarsen nicht verdickt. Flügel gelblich tingiert mit einem Zentralfleck und einer Halbbinde vor der Spitze. Diese reicht von kurz vor der Mündung von r1 bis zur Mündung von r5, sie erreicht aber nicht die Mündung von r1, sie zieht sich bogig bis m1; unterhalb von m1 nur noch ein Fleckchen sowie ein Fleck in Fortsetzung der Binde auf m2. Unter cu2 kein Fleckchen. Schwinger schmutzig weiß.

Abdomen braun, Segmente 1-4 gelb-fleckig. Hypopygium braun (Abb 6, 7).

Verwandtschaft: M. vivida sp. nov. entspricht in Färbung und Beborstung weitestgehend der M. abbreviata (LANDROCK, 1914), jedoch ist sie durch den Bau des Hypopygiums von ihr verschieden.

## Gattung Sceptonia WINNERTZ, 1863

- ! Sceptonia concolor WINNERTZ, 1863: Jāe Jägerbach VIII/IX.
- ! Sceptonia costata (VAN DER WULP, 1858): Woz Kellerbach IX.

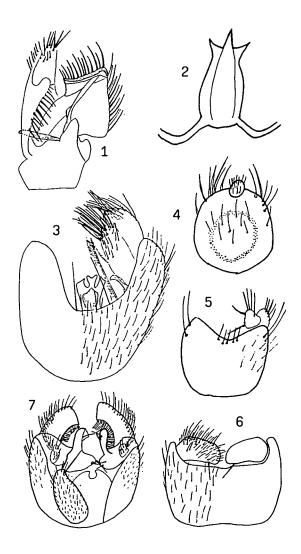


Abb. 1-2: Allodia (B.) schoengeisingensis sp. nov. - 1) rechter Stylomer; 2) Aedeagus.

Abb. 3: Brevicornu (B.) turgidula sp. nov. - Hypopygium ventral.

Abb. 4: Mycetophila devia sp. nov. - Hypopygium ventral.

Abb. 5: Mycetophila sinuosa sp. nov. - Hypopygium ventral.

Abb. 6-7: Mycetophila vivida sp. nov. - 6) Hypopygium ventral; 7) Hypopygium dorsal.

### Literatur

- CASPERS, N. 1996. Fundort Schöngeising, Oberbayern. Die Pilzmücken (Diptera Sciaroidea: Bolitophilidae, Diadocidiidae, Ditomyiidae, Keroplatidae, Mycetophilidae). Entomofauna 17 (25): 385-393. Ansfelden.
- HACKMAN, W., LASTOVKA, P., MATILE, L. & VAISANEN, R. 1988. Family Mycetophilidae. In: Soós, A. & PAPP, L., Catalogue of Palaearctic Diptera, Vol. 3 Ceratopogonidae Mycetophilidae, p. 220-327. Budapest.
- KALLWEIT, U. & PLASSMANN, E. 1999. Keroplatidae, Mycetophilidae. In: SCHUMANN, H., BÄHRMANN, R. & STARK, A., Checkliste der Dipteren Deutschlands. Studia dipterologica, Suppl. 2: 1-354. Halle.
- KRIVOSHEINA, N.P. & MAMAEV, B.M. 1988. Family Keroplatidae & Macroceridae. In: Soós, A. & PAPP, L., Catalogue of Palaearctic Diptera Vol. 3 Ceratopogonidae Mycetophilidae, p. 212-217. Budapest.
- PLASSMANN, E. & PLACHTER, H. 1986. Eine erste Bestandsaufnahme der Pilzmücken Bayerns (Diptera, Nematocera, Mycetophilidae). NachrBl. Bayer. Ent. 35 (3): 73-90. München.
- PLASSMANN, E. & SCHACHT, W. 1997. Fundort Schöngeising. Ergänzungsliste zu den Pilzmücken (Diptera: Bolitophilidae, Diadocidiidae, Ditomyiidae, Keroplatidae, Macroceridae, Mycetophilidae). Entomofauna 18 (21): 373-382. Ansfelden.
- SCHACHT, W. & MÜLLER-HASLINGER, W. 1988. Fundort Schöngeising Gliederung nach Flurnamen und ein Beitrag zur Tagfalterfauna (Lepidoptera, Diurna). Entomofauna 9 (25): 497-523. Linz.

Anschriften der Verfasser: Dr. Eberhard PLASSMANN Buchnerstrasse 64 D-84453 Mühldorf

Wolfgang SCHACHT Scherrerstrasse 8 D-82296 Schöngeising

## Literaturbesprechung

HANSEN, M. 1998: World Catalogue of Insects. Vol. 1: Hydraenidae (Coleoptera). - Apollo Books, Stenstrup. 168 S.

Grundlegende Vorraussetzung für die nähere (taxonomische) Beschäftigung mit einer Insektengruppe ist das Vorliegen eines Artenkataloges. Solche Artenkataloge (inkl. Literatur- und Verbreitungsangaben) existieren für fast alle Insektenfamilien, sind meist aber veraltet oder beschränken sich auf begrenzte geographische Regionen. Ohne moderne Artenkataloge ist aber eine Abschätzung der Gesamt-Artenzahl aller tierischer Organismen - weltweit - nicht möglich. Wer hat denn die heute angeblich zwischen 1.4 bis 1.8 Millionen beschriebenen Tierarten wirklich zusammengezählt? Einen weltweiten Katalog der Insekten zusammenzustellen ist eine verdienstvolle Aufgabe, auch wenn zu befürchten ist, daß dieser nie fertig werden wird bzw. schon vor Fertigstellung wieder veraltet sein wird.

Der vorliegende Katalog widmet sich den Hydraenidae, die mit über 1150 Arten und ca. 40 Gattungen beschrieben sind. Legt man als Vergleichsmaßstab den "JUNK-SCHENK-LING-Katalog" zugrunde, so vermißt man in diesem Katalog die komplette Aufarbeitung der Literatur zu den einzelnen Arten. Möglicherweise wäre dies allerdings auch zu um-

fangreich geworden. So werden "lediglich" die Arten, ihre Beschreiber und die Synonyme sowie ihre regionale Verbreitung aufgelistet.

Ein wichtiges Nachschlagewerk für Spezialisten, Museen und Institute.

Roland GERSTMEIER

FORTEY, R.A. & THOMAS, R.H. (eds.) 1998: Arthropod Relationships. - Chapman & Hall, London; jetzt Kluwer Academic Publishers, Dordrecht. 383 S.

Die Arthropoden bilden den artenreichsten Tierstamm und liefern bis heute kontroverse Diskussionen über die evolutionären Bahnen ihrer Diversität und ihrer verwandtschaftlichen Beziehungen. Neue Daten über DNA-Sequenzierung, Fossilfunde und ihre genetische Entwicklung sind Inhalt dieses Bandes, der insgesamt 26 Originalbeiträge über diese Thematik präsentiert. Der Inhalt bewegt sich fortschreitend von den basalen Grundlagen bis hin zu den spezifischen Problemen einzelner Gruppen. Zahlreiche, weltweit bekannte Spezialisten konnten für die Aufarbeitung gewonnen werden, aus deutscher Sicht sollen hier stellvertretend W. DOHLE, O. KRAUS, K.J. MÜLLER, G. SCHOLTZ, D. WALOSSEK und R. WILLMANN genannt werden.

Wer sich für Phylogenie, Entwicklungsbiologie und -genetik, Paläontologie und Molekularbiologie der Arthropoden interessiert, wird um dieses Werk nicht herumkommen.

Roland GERSTMEIER

LUCHT, W. & KLAUSNITZER, B. (Hrsg.) 1998: Die Käfer Mitteleuropas. Band 15. (Supplementband 4). - Goecke & Evers, Krefeld, im Gustav Fischer Verlag, Jena. 398 S. Nun ist es vollbracht, "Die Käfer Mitteleuropas" - zumindest in Buchform - haben ihren (?vorläufigen) Abschluß erfahren: Mit Band 15 ist soeben der Abschlußband des umfassendsten Werkes über die Coleopteren Mitteleuropas erschienen. Er aktualisiert die Bände 1-11 sowie die Supplementbände 1-3 und enthält das Gesamtregister für alle 15 Bände. 35 Jahre coleopterologischer Arbeit liegen dem Werk zugrunde und die Zahl der bearbeitenden Spezialisten wuchs von Jahr zu Jahr. Trotzdem konnte für viele Familien kein "eigener" Spezialist gefunden werden, so daß hier v.a. der Haupt-Herausgeber Wilhelm LUCHT als Bearbeiter eingesprungen ist, eine bewunderswerte und höchst anzuerkennende Leistung. Aufgrund der detaillierten Bestimmungstabellen und der exakten Detailzeichnungen hat dieses Werk inzwischen hohe wissenschaftliche Qualität erreicht, ohne dabei den Bezug zum Anwender zu verlieren. Das heißt, der (ehemalige) "FREUDE, HARDE & LOHSE" ist ein Bestimmungs- und Nachschlagewerk, mit dem sowohl Spezialisten als auch Amateure, sei es Entomologen, Ökologen, Umweltbiologen oder Museologen, arbeiten können. Trotzdem sei gerade jetzt und an dieser Stelle an die "Amateure" appeliert, ihre Bestimmungsergebnisse gelegentlich dem jeweiligen Spezialisten zur Überprüfung vorzulegen; sicher für beide Seiten eine konstruktive Ergänzung.

Roland GERSTMEIER

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:

Maximilian SCHWARZ, Konsulent für Wissenschaft der O.Ö. Landesregierung,

Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden
Redaktion: Erich DILLER (ZSM), Münchhausenstrasse 21, D-81247 München, Tel. (089)8107-159
Fritz Gusenleitner, Lungitzerstrasse 51, A-4222 St. Georgen / Gusenleitner, Lungitzerstrasse 8, D-82296 Schöngeising, Tel. (089) 8107-146
Erika SCHARNHOP, Himbeerschlag 2, D-80935 München, Tel. (089) 8107-102
Johannes SCHUBERTH, Bauschingerstrasse 7, D-80997 München, Tel. (089) 8107-160
Emma SCHWARZ, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden
Thomas WITT, Tengstraße 33, D-80796 München

Postadresse: Entomofauna (ZSM), Münchhausenstrasse 21, D-81247 München, Tel.(089) 8107-0, Fax (089) 8107-300

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomofauna

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 0020

Autor(en)/Author(s): Plassmann Eberhard, Schacht Wolfgang

Artikel/Article: Fundort Schöngeising. Zweite Ergänzungsliste zu den Pilzmücken mit Beschreibung von fünf neuen Arten (Diptera Sciaroidea:

Macroceridae, Mycetophilidae). 281-287